



Die Kaaba – das höchste Heiligtum des Islam

„Das Haus Allahs“

Ist Mekka der Geburtsort Mohammeds, so bildet die Kaaba (wörtlich: Würfel) das Zentrum der islamischen Welt. Beim täglich fünfmaligen Pflichtgebet wenden sich die Muslime weltweit in Richtung dieses würfelförmigen schwarzen Gebäudes. Der Höhepunkt der islamischen Pilgerfahrt ist die siebenmalige Umrundung der Kaaba durch die Pilger. Die Kaaba war lange vor dem Islam ein heidnisches Heiligtum, das 360 Götzen beherbergte, deren größter Allah hieß. Deshalb nannten die arabischen Heiden die Kaaba „das Haus Allahs“. Der Islam übernahm diese Tradition. Auch heute heißt die Kaaba „Baytullah“: Das Haus Allahs.

„Ein Mißverständnis der Engel“

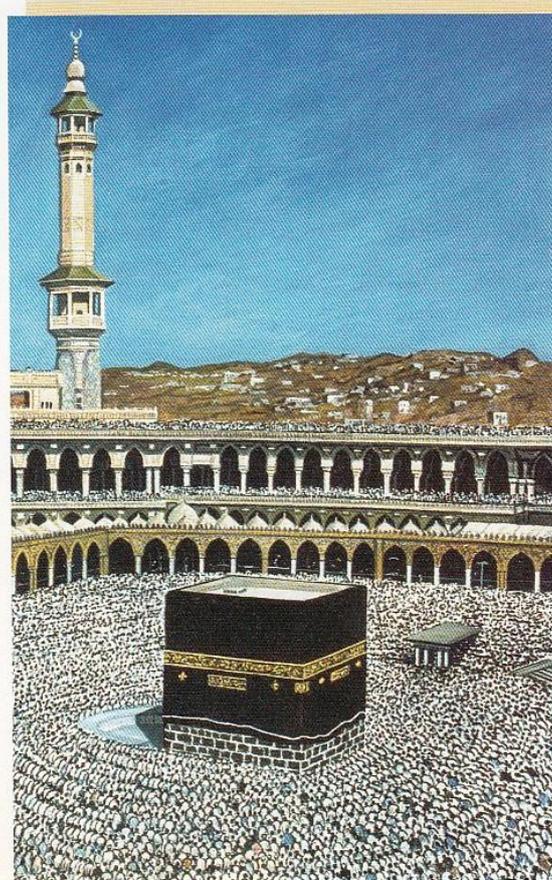
Glaubt man den Legenden der Muslime, so war es Allah persönlich, der die Kaaba zweitausend Jahre vor der Schöpfung der Welt errichten ließ. Alles begann mit einem Mißverständnis der Engel, die in ihrer Überempfindlichkeit dachten, Allah erzürnt zu haben. Um Allah um Nachsicht zu bitten, begannen die Engel den Thron Allahs zu umrunden. Genervt durch diesen „sinnlosen Akt“ befahl Allah den Engeln, woanders im Himmel ein Gebäude zu errichten, welches sie umrunden sollten. Als dieses himmlische Gebäude Allah gefiel, befahl er die Errichtung desselben auf der Erde.⁶

Als zweiter Architekt der Kaaba tritt Adam in den islamischen Quellen auf. Da zur Zeit Adams die Welt noch nicht verdorben gewesen sei, habe die Kaaba damals eine zeitlang als ein irdisches Quartier für die Engel gedient. Es war jedoch Eva nicht gestattet, in die Kaaba einzutreten.⁷

„Abraham und Ismael bauen die Kaaba erneut“

Nach der Sintflut sei auch die Kaaba zerstört worden. Es war dann – dem Koran zufolge – Abraham, der zusammen mit Ismael die Kaaba wieder gebaut habe.⁸ Sowohl Ismael als auch seine Mutter Hagar seien bei der Kaaba bestattet worden.⁹ Ursprünglich war die Kaaba

nur auf Manneshöhe und ohne Dach. Heute ist sie ca. 15 m hoch, 12 m lang und 10 m breit.¹⁰



Mehrfach zerstört durch die Muslime

Die Kaaba fiel mehr als einmal rivalisierenden muslimischen Dynastien zum Opfer. Sie wurde mehrere Male durch Muslime zerstört und wieder aufgebaut. Die Kaaba wurde zuletzt am 20. November 1979 von 500 islamischen Rebellen gewaltsam besetzt. Für sie war das saudische Regime aufgrund seiner guten Beziehungen zum Westen ein Verräter am Islam. Die saudischen Sicherheitskräfte waren nicht in der Lage, diese Rebellion in der Kaaba zu zerschlagen. Auf eine Bitte des saudischen Königshauses schickte Frankreich eine Eliteeinheit zur Befreiung der Kaaba. Die französischen Elitekämpfer mußten sich allerdings vorher formell zum Islam bekehren, um den „heiligen“ Boden Mekkas betreten zu dürfen.¹¹